



Grauer Marmordekor und eine vielfältige Aus- und Beleuchtung, mit denen die schwarz abgesetzten und goldfarbenen Akzente in Szene gesetzt werden, sorgen für eine echte Wohlfühlatmosphäre.

Spielstätte „Vision 3.0“ in Ringsheim

Kleinod aus Marmor und Gold

Automatenunternehmer Matthias Goberville hat im baden-württembergischen Ringsheim eine neue Spielhalle eröffnet. Gemeinsam mit den Raumkonzept-Spezialisten der Firma Hibben ist ein „hochwertiges, gemütliches und helles“ Kleinod entstanden.

Matthias Goberville ist ein echtes Kind der Automatenbranche. „Schon mein Vater war Automatenunternehmer. Unser Familienunternehmen besteht seit 1986“, erzählt der Geschäftsführer der GAV Goberville Automaten Vertriebs GmbH aus dem baden-württembergischen Ringsheim. Er selbst ist seit 2005 im Familienunternehmen aktiv, nachdem er zuvor eine Lehre als Elektroinstallateur absolviert hat und eine Zeit lang selbstständig war. „Ich bin als ganz normaler Angestellter im Bereich Reparatur/Technik gestartet. So habe ich mir die erste Sporen verdient“, erinnert sich Goberville an seine Anfangszeit zurück. Heute leitet er zusammen mit seiner Frau Nicole Goberville

die Geschicke des Familienunternehmens. Während er für das operative Geschäft „an der Front“ zuständig ist, kümmert sich seine Frau um die kaufmännischen Tätigkeiten. „Wir sind ein eingespieltes Team.“ Das Unternehmen betreibt insgesamt vier Spielhallen-Konzessionen und ein Wettbüro in Baden-Württemberg.

Fokus auf entspannter Atmosphäre

Die neueste Konzession Gobervilles befindet sich in Ringsheim, wo auch sein Unternehmen seinen Sitz hat, und trägt den Namen „Vision 3.0“. Der Name leitet sich aus dem Namen des neuen Gewerbegebiets ab, in dem die Spielhalle beheimatet ist – Leimenfeld 3.0 – und soll

als Markenbezeichnung etabliert und künftig ausgebaut werden. Es ist die erste Spielhalle, die Goberville gemeinsam mit der Firma Raumkonzepte Hibben realisiert hat: „Wir sind durch **games & business** auf die Firma Hibben aufmerksam geworden. Schon der erste Kontakt war sehr gut. Wir haben sofort gemerkt, dass die Chemie stimmt. Olaf Hibben und sein Team wissen instinktiv, was Automatenunternehmer wollen.“ Goberville hatte die Vision einer „hochwertigen, gemütlichen und hellen“ Spielhalle und überließ Hibben den Freiraum, diese umzusetzen. „Durch exklusiven, grauen Marmordekor sowie durch vielfältige Aus- und Beleuchtung, mit denen die schwarz abgesetzten und goldfarbenen Akzente in Szene gesetzt werden, konnte eine echte Wohlfühlatmosphäre entstehen“, fasst Hibben Konzept und Ergebnis zusammen. Auch auf dem Servicebereich lag ein besonderer

„Vision 3.0“ in Ringsheim

Betreiber: GAV Goberville Automaten Vertriebs GmbH

Adresse: Emmendinger Str. 14, 77975 Ringsheim

Fläche: 170 Quadratmeter

Angebot: 12 GSG

Ausstattung: Raumkonzepte Hibben



Zur Person Matthias Goberville

Bereits Matthias Gobervilles Vater war unternehmerisch in der Automatenbranche tätig. Er selbst ist seit 2005 in der Branche aktiv. Zuvor absolvierte er eine Ausbildung als Elektroinstallateur. Heute ist er Geschäftsführer der GAV Goberville Automaten Vertriebs GmbH und betreibt mit dieser insgesamt vier Spielhallen und ein Wettbüro in Baden-Württemberg.

Was haben Sie mit Ihrem ersten selbst verdienten Geld gemacht?

Ich habe mir ein Auto gekauft, einen Golf 2.

Wie schalten Sie am besten ab?

Zuhause mit meiner Familie.

Was möchten Sie in Ihrem Leben unbedingt noch machen?

Einen längeren Urlaub mit meiner Frau und meinen Kindern.



Matthias Goberville mit Ehefrau Nicole Goberville

»Die Vorurteile gegenüber unserer Branche sind falsch. Wir sind ganz normale Mittelständler.«



Fokus: „Ein großer Thekenbereich mit Rückbuffet als Visitenkarte des Hauses soll nicht nur als freundlicher Empfang dienen, sondern auch die tägliche Arbeit erleichtern.“ Für eine entspannte Atmosphäre im Sinne einer angenehmen Raumakustik sorgen Hibben zufolge schließlich auch eine schalldämmende Decke, spezielle Fußbodenbeläge und die Wandgestaltung.

Gemeinde im Rücken

Die Spielhalle in Ringsheim umfasst 170 Quadratmeter konzessionierte Fläche und ist mit 12 Geldspielgeräten bestückt. Sie wurde am 31. März neu eröffnet und verfügt über eine Konzession mit einer Laufzeit von 15 Jahren. „Wir haben Glück, dass wir hier unsere Gemeinde im Rücken haben, die Spielhal-

lenbetriebe befürwortet. Das erleichtert den Erlaubnis Antrag ungemein“, erzählt Goberville, an dem die Schwierigkeiten der Branche in Baden-Württemberg aber auch nicht spurlos vorbeigehen. „Unsere Doppelspielhalle in Herbolzheim befindet sich in Abstandskonflikt. Momentan können wir sie mit einer Duldung weiter betreiben.“ Goberville selbstbewusst: „Wir kämpfen um jeden Arbeitsplatz und um jeden Standort.“

Zertifizierung der Standorte

Die Branche steht momentan vor einer Reihe großer Herausforderungen. Gerade in Baden-Württemberg ist die Lage aufgrund der strengen Abstandsregeln und der mo-

mentanen Weigerung der Politik, nach Qualität zu regulieren, besonders heikel. Dennoch lässt sich Goberville nicht unterkriegen und verfolgt konsequent seinen Weg. So lässt er beispielsweise seine Spielhallen-Standorte zertifizieren, obwohl er dadurch – zumindest auf Grundlage des Landesgesetzes – momentan keine Vorteile hat. „Ich möchte damit aber nach außen kommunizieren, dass wir ein anständiger Betrieb sind, dem Spielerschutz sehr wichtig ist“, erklärt er seine Motivation. Und fügt hinzu: „Die Vorurteile gegenüber unserer Branche sind falsch. Wir sind ganz normale Mittelständler. Die Politik muss endlich anfangen, sich ideologiefrei mit uns zu beschäftigen.“ |sf|

»Wir sind durch games & business auf die Firma Hibben aufmerksam geworden.«

